Tankkarten-Tester gesucht

Novofleet | Den ersten 1.000 Kunden, die sich für die neue Tankkarte entscheiden, winkt eine dreimonatige Befreiung von der Grundgebühr.

Mit der neuen Novofleet Card haben Fuhrparks im Rahmen der bargeldlosen Unterwegsversorgung exklusiven Zugang zu einem großen markenübergreifenden Tankstellennetz der „etwas anderen Art" in Deutschland.

Im Rahmen der Einführungsaktion „Tankkarten-Tester" werden die ersten 1.000 Kunden mit gewerblichen Pkw-Flotten von bis zu 100 Einheiten, die bis zum Jahresende

Foto: Novofleet

Newcomer | Die rote Novofleet Card wird bundesweit an über 2.500 Tankstellen akzeptiert

ihre Card-Anträge einreichen, laut Novofleet für drei Monate von der Cardgebühr befreit. Außerdem erhalten sie den Novofleet-Nachlass von einem Eurocent (brutto) pro Liter Dieselkraftstoff. Unabhängig davon würden sie – so jedenfalls der Anbieter – vom permanenten Säulenpreisvorteil an den derzeit rund 2.500 Stationen des Netzes profitieren.

Attraktive Niedrigpreisvollnetze | Zu den mehr als 20 Partnern gehören unter anderem JET, Star, HEM, OIL!, Q1, Hoyer, Sprint, GO, ED sowie viele weitere mittelständische Mineralölunternehmen. Nach Angaben von Novofleet ist die Versorgungsdichte durch die Tankstellen in Städten und Ballungsgebieten besonders hoch. Zudem lägen über 250 Tankstellen in unmittelbarer Nähe zu Bundesautobahnausfahrten.

Umfangreiche Standardleistungen | Der Kunde erhält alle zwei Wochen eine übersichtliche Rechnung, die alle Transaktionen der Tankkarten beinhaltet und selbstverständlich den steuerlichen Anforderungen entspricht. Jede Karte ist mit einem PIN-Code geschützt. Das Standardleistungsangebot umfasst ein umfangreiches E-Reporting, das unter anderem Auskunft über den Standardverbrauch gibt und über einen Ausreißeralarm verfügt. Durch die individuelle Festlegung des Leistungsumfangs lassen sich Fahrer zudem laut Novofleet optimal steuern.

App | Zusätzlich bietet das Unternehmen für das iPhone eine App mit verschiedenen Funktionalitäten wie etwa die Suche nach der nächsten zum Novofleet-Netz gehörenden Tankstelle an. Apps für weitere Betriebssysteme sind in Planung. | *red*

DeTeFleetServices | Neuer Markenname

Der Flottenbetreiber der Deutschen Telekom hat Mitte Oktober die blau-graue Welt verlassen. Mit dem neuen Markennamen Telekom MobilitySolutions tritt der Geschäftsbereich seinen Kunden gegenüber fortan unter den wesentlichen Markenzeichen des Mutterkonzerns auf: dem magentafarbenen „T" sowie den Farben und Stilelementen der Corporate Identity und des Corporate Designs.

Telekom MobilitySolutions

„Wir rücken mit unserem Erscheinungsbild näher an den Konzern. Der neue Markenname bildet nun auch die Vielseitigkeit der von uns angebotenen Mobilitätslösungen ab", begründet Hanna Rieke, Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions, die Entscheidung.

„Mit den neuen mobilen Services und den Telematiklösungen, die wir gerade gemeinsam mit dem Konzerngeschäftsfeld Connected Car entwickeln, positionieren wir uns außerdem als Innovationspartner im strategischen Wachstumsfeld des Konzerns", so Hanna Rieke weiter.

Mit dem neuen Auftritt entspricht die Telekom MobilitySolutions nach eigenen Angaben der erklärten Markenstrategie des Konzerns, die Vielzahl der Marken im Unternehmen zu reduzieren und zu vereinheitlichen.

Auch nach der erfolgten Umbenennung bleibt die DeTeFleetServices GmbH jedoch aus juristischen Gründen als Legaleinheit bestehen und behält als Geschäftsbereich die bisherige Eigenständigkeit.

Foto: Deutsche Telekom

Mobility Concept | Dachser vier weitere Jahre an das Unternehmen gebunden

Der international tätige Logistikdienstleister Dachser aus Kempten hat mit der in Oberhaching bei München ansässigen Leasinggesellschaft Mobility Concept (MC) einen exklusiven Full-Service-Leasing-Rahmenvertrag für die nächsten vier Jahre geschlossen.

Der Entscheidung für Mobility Concept ging eine umfangreiche Ausschreibung für die komplette Flotte von derzeit rund 700 Fahrzeugen voraus. Dabei suchte Dachser nach eigenen Angaben einen langfristigen und verlässlichen Fuhrparkexperten, der sich umfassend um den gesamten Fuhrpark kümmert. Ziel war es weniger, den Anbieter mit der günstigsten Leasingrate zu finden als vielmehr einen leistungsstarken Partner, der das „große Ganze" im Auge hat und Prozesse optimiert sowie das Thema Nachhaltigkeit verfolgt.

Elmar Fünfer, seines Zeichens Fachbereichsleiter Technik und technischer Einkauf bei Dachser, erklärt die Entscheidung für Mobility Concept: „In der bereits fast zehnjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit wurden wir immer wieder von der unkonventionellen Leistungsfähigkeit von Mobility Concept überzeugt. Auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Nebenabreden weit außerhalb der regulären Full-Service-Bausteine bedeuten auf beiden Seiten eine deutliche Prozessoptimierung. Dadurch sind schlanke und schnelle Prozessabläufe auf beiden Seiten garantiert. Dies war das entscheidende Kriterium, welches bei der Fleet-Ausschreibung letztendlich für die Kontraktvergabe an Mobility Concept geführt hat. Mit Mobility Concept haben wir einen Partner gefunden, der uns als Kunden versteht."

Drei für vier | Susanne Loser, Leiterin Kundenbetreuung, Elmar Fünfer (Dachser) sowie Ralf Knaier, Leiter Service, mit dem Exklusivvertrag

Mobility Concept gehört nach eigenen Angaben zu den zehn größten herstellerunabhängigen Flottendienstleistern in Deutschland. Mehrheitsgesellerschafter ist die UniCredit Leasing, ein Unternehmen der UniCredit Bank. Aktuell verzeichnet Mobility Concept rund 21.000 verwaltete Verträge.

Foto: Mobility Concept